

Zusammenstellung der aktuellen, vom Landesfachausschuss getroffenen Festlegungen nach Ziffer B 3.4.7 der „Wettkampfbestimmungen Orientierungslauf“. (Letzte Änderung: 22. Nov. 2009)

Landesmeisterschaften (LM) werden durchgeführt im Sprint-OL, Mittel-OL, Lang-OL, Ultralang-OL (Einzel-OL) sowie Staffel- und Mannschafts-OL (Team- OL).

Kategorien bei den Einzel- OL: H und D –14¹, -16, -18, 19, 35- usw. bis 65- sowie H 70- , ferner Landesbestenkämpfe (LBK) in den Kategorien D und H -12. Außerdem sind als Rahmenwettbewerbe (RW) D und H 19 "kurz" mit verminderten Streckenlängen² auszuschreiben. Ferner müssen die Kategorien D und H -10, "Offen leicht"³ und ein Kinder-OL angeboten werden.

Für die Wertung als LM ist die Meldung von mindestens 4 (vier) Aktiven mit gültigem NTB-Startpass für das Fachgebiet Orientierungslauf aus mindestens 2 (zwei) Vereinen Voraussetzung. Falls in einer Kategorie die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, muss sie mit der leistungsstärkeren, jüngeren Kategorie zusammengelegt werden - im Jugendbereich dürfen aber auf der Lang- und Ultralangstrecke keine Kategorien zusammengelegt werden. Wenn auch eine Zusammenlegung nicht hilft, werden unterbesetzte Kategorien als "Bestenkämpfe" deklariert.

Kategorien bei den Team- OL:

Kategorie:	H-14T	D –14T	H-18T	D-18T	H 19T	D 19T	H 135T	D 85T
Anzahl Läufer:	2	2	2	2	3	2	3	2

Der Mannschafts-OL wird als Aufgeteilter Mannschafts-OL mit Pflichtposten durchgeführt; Ausnahme: D–14 und H-14: Geschlossener Mannschafts-OL.

Für die Wertung als LM ist die Meldung von mindestens: 3 (drei) Teams aus 2 (zwei) Vereinen Voraussetzung (alle Mitglieder mit gültigem NTB-Startpass für das Fachgebiet Orientierungslauf). Unterbesetzte D-14 und H-14 werden zu DH-14 zusammengefasst. Falls im übrigen diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, müssen unterbesetzte Kategorien als "Bestenkämpfe" deklariert werden.

Damen dürfen in den entsprechenden Herrenkategorien teilnehmen.

Bei Unterschreitung von Mindestteilnehmerzahlen ist der Ausrichter nicht verpflichtet, die gemeldeten Vereine vorab darüber zu unterrichten.

Eine **Landesranglistenwertung** gibt es für die Kategorien D und H -12, -14, -16, -18, 19L und 19 K, 35- usw. bis 65- sowie H 70-. Außerdem müssen die Kategorien D und H -10, "Offen leicht" (für Anfänger) und ein Kinder-OL angeboten werden.

Es gibt keine Regelung über Mindestteilnehmerzahl bei LRL. In die Wertung kommen nur Aktive aus NTB-Vereinen. LRL-Sieger kann aber nur werden, wer an mindestens zwei Läufen teilgenommen hat.

Die Bestimmungen über **Startabstände** bei Bundesveranstaltungen in Ziffer B.8.2.3 der „Wettkampfbestimmungen Orientierungslauf“ gelten auch für niedersächsische Landesveranstaltungen. Es wird jedoch empfohlen, bei schwach besetzten Kategorien deutlich größere Startabstände zu wählen.

Bei allen Läufen auf Landesebene haben gemeldete Teilnehmer auch bei Nichterscheinen das Startgeld zu entrichten.

Ausrichter (mit Ausnahme von Läufern bis einschließlich Kategorie D/H-18), Technische Delegierte, Kartenaufnehmer etc. können bei den entsprechenden Wettkämpfen nur "außer Konkurrenz" teilnehmen; das gilt auch für alle Helfer.

Vereinen, die ihre Meldungen per E-Mail abgegeben haben, kann die Ergebnisliste ebenfalls als E-Mail übersandt werden

¹ im Ultralang-OL jedoch nur als Bestenkämpfe (LBK)

² gilt auch für die LM Ultralang-OL und Mittel-OL, wenn sie gleichzeitig LRL sind.

³ für Anfänger